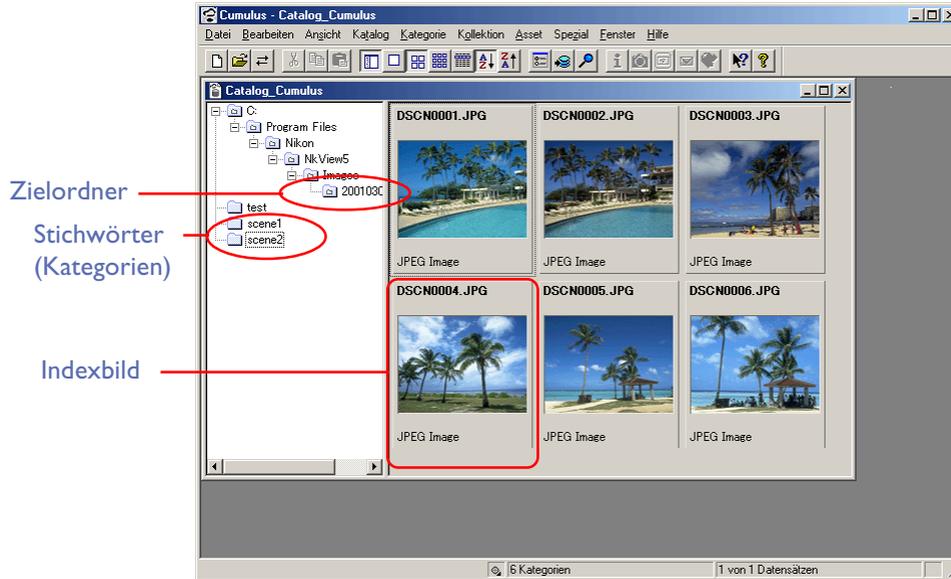


Cumulus 5.0

Nikon View 5 unterstützt das Bilddatenbankprogramm Cumulus 5.0.

Sie können Cumulus 5.0 als Standard-Bilddatenbankprogramm festlegen, das die mit Nikon View 5 zum Computer übertragenen Bilder automatisch katalogisiert. Um Cumulus als Standardprogramm festzulegen, wählen Sie es in Nikon View 5 im Dialog »**Übertragungsoptionen**« auf der Registerkarte »**Datenbank**« aus. Der Dialog »Übertragungsoptionen« wird mit dem gleichnamigen Befehl aus dem Menü »**Bearbeiten**« des Transferassistenten geöffnet. Die Katalogdatei, in die die Bilder standardmäßig aufgenommen werden sollen, wird ebenfalls auf der Registerkarte »**Datenbank**« ausgewählt. Sie können die Katalogdatei jederzeit in Cumulus 5.0 öffnen (siehe Abbildung). Wenn Sie in Cumulus 5.0 den Zielordner auswählen, den Sie in Nikon View 5 festgelegt haben, werden alle Bilder im Bildindex von Cumulus angezeigt, die bereits in diesen Ordner übertragen wurden. Falls Sie für die übertragenen Bilder im Dialog »**Bildinformationen (IPTC)**« von Nikon View 5 Stichwörter eingegeben haben, werden die Bilder in der Kategorienliste von Cumulus unter den jeweiligen Stichwörtern aufgelistet.



- Vergrößerte Ansicht eines Bildes anzeigen: Doppelklick auf ein Indexbild.
- Bild in einem externen Editor wie Adobe Photoshop öffnen: Ziehen Sie das Indexbild per Drag-and-drop in das Fenster des Programms.
- Bild in einen bestimmten Ordner kopieren: Ziehen Sie das Indexbild per Drag-and-drop auf das Symbol des gewünschten Ordners.
- Neuen Katalog anlegen: Wählen Sie im Menü »**Datei**« (Windows) bzw. »**Ablage**« (Mac) den Befehl »**Neuer Katalog**«.
- Ein bereits gespeichertes Bild zu einem Katalog hinzufügen: Wählen Sie im Menü »**Katalog**« den Befehl »**Assets katalogisieren**«.

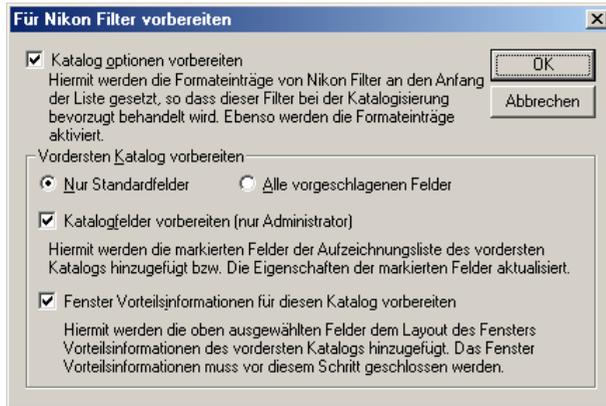


Einstellungen für das Nikon-Importmodul

Nach der Installation des Nikon-Importmoduls für Cumulus sollten Sie Cumulus starten und die folgenden Schritte ausführen.

Schritt 1

Wählen Sie im Menü »Katalog« den Befehl »Für Nikon Filter vorbereiten«, um den gleichnamigen Dialog zu öffnen. Überprüfen Sie, ob alle Optionen so eingestellt sind wie in der Abbildung gezeigt und klicken Sie auf »OK«.



Schritt 2

Der nächste Dialog listet alle Datenfelder auf, die zu den Assetinformationen hinzugefügt werden können. Überprüfen Sie, ob alle in der Abbildung aufgelisteten Felder angezeigt werden und klicken Sie auf »OK«.



Folgende Angaben werden übernommen:

- Kamera-ID
- Kameramodell
- Dateiformat
- Belichtungskorrektur
- Belichtungssteuerung
- Empfindlichkeit
- Verschlusszeit
- Weißabgleich
- Datum der Aufnahme
- Blende
- Objektivinformationen
- Blitz
- Tonwertkorrektur
- Scharfzeichnung
- Belichtungsmessung
- Farbtonkorrektur
- Farbmodus
- Bildunterschrift

Schritt 3

Um die Bildinformationen als Datenfelder in die Assetinformationen zu importieren, klicken Sie auf »OK«.



Schritt 4

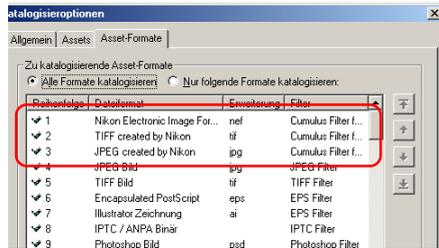
Es erscheint die folgende Meldung. Klicken Sie auf »OK«.



Die vom Nikon-Importmodul unterstützten Dateiformate besitzen nun in Cumulus die höchste Priorität und die importierten Datenfelder wurden zu den Assetinformationen hinzugefügt.

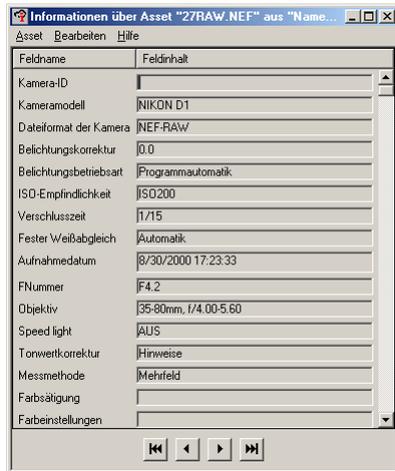
Schritt 5

Wählen Sie im Menü »**Katalog**« den Befehl »**Katalogisieroptionen**«, um den gleichnamigen Dialog zu öffnen. Überprüfen Sie, ob auf den ersten drei Positionen die Formate »**Nikon Electronic Image Format for ...**«, »**TIFF created by Nikon**« und »**JPEG created by Nikon**« aufgeführt werden.



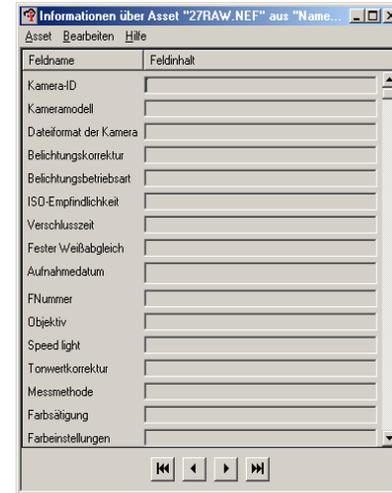
Schritt 6

Wählen Sie im Menü »**Asset**« den Befehl »**Information**«. Es wird der Informationendialog zum ausgewählten Asset angezeigt. Überprüfen Sie, ob alle importierten Datenfelder korrekt angezeigt werden.



Schritt 7

Wählen Sie im Bildindex alle angezeigten Bilder aus und rufen Sie im Menü »**Katalog**« den Befehl »**Datensatz aktualisieren > Immer**« auf, um die importierten Datenfelder zu aktualisieren.



Wenn Sie einen neuen Katalog anlegen, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 6.